



Heike Hengge (von links), Sibylle Lenz und Karin Steybe freuen sich schon auf den Frauennachmittag.

SZ-FOTO: MICHAEL PANZRAM

# Sorry, Männer! Nur für Frauen!

Im Weinzelt findet am Kinderfestsamstag wieder ein Frauennachmittag statt

Von Michael Panzram

ISNY - Das Weinzelt auf dem Festplatz am Rain wird am Kinderfestsamstag ab 16.30 Uhr wieder fest in Frauenhand sein. Sibylle Lenz, Karin Steybe und Heike Hengge laden dann zum zweiten Mal zu einem dreistündigen Frauennachmittag ein. Die Entscheidung zur Neuauflage fiel früh, nachdem die Resonanz auf die Premiere im vergangenen Jahr so positiv gewesen sei. „Wir machen das auf vielfachen Wunsch“, freut sich Lenz.

Der Nachmittag am Samstag, 12. Juli, steht dieses Mal unter dem unzweideutigen Motto „Sorry, Männer! Nur für Frauen!“. Ein entsprechendes Plakat werde auch am Eingang des Weinzelt ungebundene Gäste daran erinnern, dass wirklich nur

Frauen dort zusammen kommen sollen. Es gibt allerdings zwei Ausnahmen. Die eine ist Charly Klee, der schon im vergangenen Jahr für die musikalische Umrahmung zuständig war, und jetzt Volker „Pips“ Zehrlaut als Unterstützung zur Seite bekommt. Gemeinsam seien sie schon vor Jahrzehnten miteinander aufgetreten, erzählt Volker Zehrlaut, was sie mit einem großen Foto von einem Konzert vor 40 Jahren im Tennisheim auch am Frauennachmittag zeigen wollen.

Ansonsten werden aber wieder die Frauen im Weinzelt regieren. Sibylle Lenz will zu Beginn erneut eine Ansprache halten, und dann soll es am besten so werden wie im vergangenen Jahr: „locker, fetzig, richtig gut.“ Schon nach wenigen Minuten sei da die Tanzfläche voll gewesen,

erzählen die Organisatorinnen, die Stimmung „fröhlich“ und „sehr niveauvoll“.

## Für das Altenhilfzentrum werden Spenden gesammelt

Einen Dresscode wollen die drei Frauen zwar nicht vorgeben, Tracht würde sie allerdings freuen. „Das gäbe ein schönes Bild ab“, ist sich Lenz sicher. Ebenso würde sie das Tragen der Kinderfestplakette begrüßen. Wichtig ist ihr und ihren Mitorganisatorinnen, dass die Besucherinnen über 18 Jahre alt sind und ohne Kinder kommen. Es soll nämlich auch keine „Mutter-Kind-Veranstaltung“ werden. Da könnten die Väter auch einmal für ein paar Stunden einspringen, sagen Lenz, Steybe und Hengge wie aus einem Mund.

Neu sei dieses Mal, dass Spenden

gesammelt würden, die Johanna Ziegler und dem Altenhilfzentrum (AHZ) zugute kämen, sagt Lenz. Mit dem Erlös solle so auch den Menschen dort und ihren Angehörigen ein vergnüglicher Abend ermöglicht werden.

Mit ihrer Idee zu einem Frauennachmittag hätten sie in ein „Wespennest gestochen“, freut sich Sibylle Lenz. Positive Rückmeldungen seien vor allem auch von Frauen gekommen, die sonst nicht allein auf das Kinder- und Heimatfest gehen würden. Diese sollen sich auch dieses Jahr wieder animiert fühlen, ebenso jüngere Frauen – damit die Altersstruktur gemischerter werde.

Tischreservierungen per E-Mail an [heike.hengge@vhs-isny.de](mailto:heike.hengge@vhs-isny.de).